

Information zur Datenerhebung nach Art. 13 und 14 DS-GVO

Die Abteilung „Technischer Einkauf“ der Stadt Heidelberg bei der Abfallwirtschaft, Stadtreinigung und Zentralwerkstätten (ASZ) Heidelberg erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten von Ihnen und gegebenenfalls der von Ihnen genannten Ansprechpartner/in, Mitarbeiter/in oder der Ansprechpartner/in von benannten Referenzen im Rahmen von Vergabeverfahren aller Art. Wir bitten darum, diese Informationen an die Ansprechpartner/innen, Mitarbeitenden oder an die Ansprechpartner/innen von benannten Referenzen weiterzugeben.

Da diese Vorgänge unter die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) der EU fallen, erhalten Sie hiermit die nach Art. 13 und 14 DS-GVO für eine faire und transparente Verarbeitung notwendigen Informationen.

Verantwortlicher für die Datenerhebung	Stadt Heidelberg Abfallwirtschaft, Stadtreinigung und Zentralwerkstätten (ASZ) Technischer Einkauf Hardtstraße 2, 69124 Heidelberg Telefon: 06221 58 29 999 E-Mail: technischer-einkauf@heidelberg.de
Datenschutzbeauftragte	Datenschutzbeauftragte der Stadt Heidelberg Rohrbacher Str. 12, 69115 Heidelberg Telefon: 06221 58 12580 E-Mail: datenschutz@heidelberg.de
Verarbeitete personenbezogene Daten	Wir erheben, verarbeiten und nutzen die Daten, die Sie uns im Rahmen der Vergabeverfahren zur Verfügung stellen. Das sind insbesondere: Name und Kontaktdaten von Ihnen oder der von Ihnen genannten Ansprechpartner/innen, Mitarbeiter/innen oder die Ansprechpartner/innen der von Ihnen benannten Referenzen (wie zum Beispiel Vor- und Nachname, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer). Daten zur Eignung/Qualifikation eingesetzter Mitarbeiter/innen Referenzen von Ihnen über in der Vergangenheit ausgeführte vergleichbare Leistungen.
Zweck/e der Datenverarbeitung	Die Verarbeitung personenbezogener Daten dient der Durchführung von Vergabeverfahren. Sollte es in der Folge zu einem Vertragsschluss kommen, dient die Verarbeitung personenbezogener Daten auch der Vertragsdurchführung/ -abwicklung.
Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung	Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO und Art. 6 Abs. 1 lit. e i.V.m. Abs. 3 DS-GVO i.V.m. § 46 Abs. 1 UVgO verarbeitet.

<p>Empfänger/innen oder Kategorien von Empfänger/innen der Daten</p>	<p>Zu den Empfänger/innen aufgrund einer gesetzlich zulässigen Übermittlung <u>können</u> insbesondere unterlegene Bieter/innen gehören. Diese können auf Nachfrage über den Namen des/der erfolgreichen Bieter/innen unterrichtet werden.</p>
<p>Dauer der Datenspeicherung</p>	<p>Für die Verarbeitung und Speicherung der personenbezogenen Daten gelten die landes- bzw. kommunalrechtlichen Aufbewahrungsfristen für Vergabeunterlagen. Diese betragen zehn Jahre. Die Aufbewahrungszeiträume enden frühestens mit Abschluss der überörtlichen Prüfung.</p>
<p>Rechte der Betroffenen</p>	<p>Ihre Rechte ergeben sich aus Art. 15 bis 18 und 21 DS-GVO:</p> <p>Recht auf Auskunft, Art. 15 DS-GVO</p> <p>Recht auf Berichtigung, Art. 16 DS-GVO</p> <p>Recht auf Löschung („Vergessenwerden“), Art. 17 DS-GVO</p> <p>Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DS-GVO</p> <p>Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DS-GVO</p> <p>Widerspruchsrecht, Art 21 DS-GVO</p>
<p>Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde</p>	<p>Etwaige Beschwerden richten Sie bitte an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde im Land:</p> <p>Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg Lautenschlagerstraße 20 70173 Stuttgart Telefon: 0711 61 5541-0 E-Mail: poststelle@lfdi@bwl.de</p>
<p>Bei freiwilliger Bereitstellung von Daten, Folgen der Nichtbereitstellung</p>	<p>Sie haben keine Verpflichtung, die Daten bereitzustellen. Ohne die Daten sowie die erforderlichen Auskünfte kann jedoch kein Zuschlag erteilt werden, da abgegebene Angebote unvollständig und damit auszuschließen sind.</p>